



Hygiene-Konzept der FC Bayern München eV Tischtennis-Abteilung

Stand: 30.09.2020

Präambel:

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus bestehen derzeit für das gesellschaftliche Leben in Deutschland diverse Einschränkungen. Von diesen Maßnahmen ist auch der Sport inkl. Tischtennis betroffen. Der Sport ist daher aufgefordert, entsprechende Hygienekonzepte zu entwickeln.

Vorrangig vor diesem Konzept gelten die staatlichen und kommunalen Bestimmungen und Vorgaben in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Grundlage für dieses Konzept bildet das „Rahmenhygienekonzept Sport“ vom 18. September 2020 (<https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/2020-534/>), das „Schutz- und Hygienekonzept der Landeshauptstadt München zur Nutzung der städtischen Sporthallen“, gültig ab 29.09.2020 sowie das Hygienekonzept für den FC Bayern München eV vom 21.08.2020.

Das Vereinstraining der Tischtennis-Abteilung des FC Bayern München eV einschließlich der Kinder- und Jugendakademie (KJa) kann in folgenden Sporthallen stattfinden:

- Schulturnhalle in der Berg-am-Laim-Str. 142
- Schulturnhalle in der Grafinger Str. 73
- Sporthalle im FC Bayern Campus

I. Staatliche und kommunale Vorgaben

- Ausschluss vom Trainings- und Wettkampfbetrieb in Sportstätten inklusive Zuschauerbereich für
 - Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen,
 - Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen wie Atemnot, Husten, Fieber, Schnupfen, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit.
- Das Mindestabstandsgebot von 1,5 m ist im gesamten Bereich der Sportstätte einschließlich Sanitäranlagen sowie beim Betreten und Verlassen der Sportstätten möglichst zu beachten.
- Ab dem Betreten der Sporthalle ist **grundsätzlich** eine **geeignete Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen, ausgenommen bei der Sportausübung.
- Umkleidekabinen in geschlossenen Räumlichkeiten dürfen unter Einhaltung des Mindestabstands genutzt werden.
- Die Nutzung von Duschen ist in den städtischen Schulsporthallen grundsätzlich untersagt, ausgenommen sind Punktspiele der Bundesspielklassen.
- Zuschauer sowie Begleitpersonen sind grundsätzlich nicht erlaubt.



- 2 -

- Trainingseinheiten sind auf maximal 120 Minuten beschränkt.
- In den städtischen Schulsporthallen ist das Training so zu beenden, dass während der Belegungszeit eine Pause von 15 Minuten zwischen verschiedenen Trainingsgruppen eingehalten werden kann.
Diese Pause soll sicherstellen, dass sich die verschiedenen Trainingsgruppen beim Betreten bzw. Verlassen der Halle nicht begegnen.
- Der für das Training bzw. Punktspiel zuständige Hygieneverantwortliche ist dazu verpflichtet, nach Beendigung der Trainingseinheit dafür Sorge zu tragen, dass
 - alle verwendeten Sport- und Ausstattungsgegenstände gereinigt werden,
 - die berührten Kontaktflächen, insb. Tür- und Fenstergriffe oder Schalter sowie die Armaturen und Kontaktflächen in den WCs gereinigt werden.
 - Reinigungsmittel, Einweg-Handschuhe, Desinfektionstücher sowie Einweg-Papiertücher werden bereitgestellt.

II. Konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben

Maßnahmen beim Zutritt zur Halle

- Der Zutritt zur Halle erfolgt über den jeweiligen Haupteingang einzeln in einem Abstand von 1,5 Metern, die Aktiven tragen eine Mund-Nase-Bedeckung.
- In den Gängen bzw. im Treppenhaus gilt „Rechtsverkehr“, Gegenverkehr ist zu vermeiden und ggf. zügig zu passieren.
- Die Spielerinnen und Spieler der KJa warten vor der Halle im Freien, bis ein Trainer sie abholt und in die Halle begleitet. Die Spieler achten dabei auf den erforderlichen Mindestabstand von 1,5 Metern.

Maßnahmen während des Trainings

- Der Aufbau der Tische und der erforderlichen Absperrungen erfolgt
 - bei den Erwachsenen durch die Personen, die in der ersten Trainingsschicht gebucht haben und
 - bei der KJa durch die Trainer und BFD'ler.
- Alle genutzten Tische werden räumlich nach Möglichkeit durch Umrandungen voneinander abgetrennt, die Spielboxen werden mit Trennwand und Absperrungen nach Möglichkeit in einer Größe von mind. 5 x 10 Meter gebaut, dies wird eingehalten durch Boxen in einer Größe von 5 Absperrungen auf 2,5 Absperrungen.
- Die Spielerinnen und Spieler verzichten vor, während und nach dem Training auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.



- 3 -

- Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch.
- Auf **Doppel** oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, **wird verzichtet**.
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mind. 15-minütige Pause eingeplant, nach 120 Minuten Training **eine mind. 15-minütige Lüftungspause**, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch und eine Durchlüftung zu ermöglichen. Diese Maßnahme ist im Buchungssystem abgebildet und wird bei der KJa durch die Trainer gewährleistet.
- Es wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Dies wird durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen zusätzlicher Ausgänge ergänzt.
- Der Seitenwechsel bei Wettkämpfen erfolgt bei Bedarf im Uhrzeigersinn um den Tisch herum, im Training und bei Trainingsspielen wird empfohlen, auf den Seitenwechsel zu verzichten.
- Auch während der Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Trainer und ggf. Betreuer halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch.
- Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer und ggf. Betreuer einen Mund-Nase-Schutz, insb. bei technischen Korrekturen oder Ansagen von Übungsformen innerhalb der Spielbox.

Maßnahmen für den Wettkampfbetrieb:

- Bei einem Inzidenzwert in der Landeshauptstadt über 35 sind keine Zuschauer bei Wettkämpfen erlaubt.
- Alle Zuschauer von Spielen der Bundesspielklassen müssen sich vorher online anmelden (über die Webseite der Abteilung), Zuschauer bei anderen Punktspielen müssen den Kontakterfassungsbogen beim Mannschaftsführer des jeweiligen Heimspiels ausfüllen, die maximal erlaubte Personenzahl in der jeweiligen Sporthalle ist zu beachten.
- Für alle Personen (auch Spielerinnen und Spieler), die in der jeweiligen Situation nicht selbst spielen, sich aber in der Halle aufhalten, gilt ein Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern.
- An den Stirn- oder Längsseiten der Spielfelder ist für jede Mannschaft ein mit einem Abstand von mind. 1,5 m zu weiteren Personen abgetrennter Bereich auszuweisen, in dem sich die **Mannschaftsbänke** (Abstand der Spielerinnen und Spieler auf den Mannschaftsbänken 1,5 m) oder besser **Stühle** im Abstand von je 1,5 m befinden.
- Außerhalb des eigenen Sporttreibens ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
 - Gem. Rahmenvorgabe des BTTV für Wettkämpfe kann auf das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verzichtet werden, wenn man seinen festen Sitzplatz als



- 4 -

Zuschauer, Funktionär oder Wettkampfspieler für die Dauer des Wettkampfs eingenommen hat.

Falls für Landeshauptstadt München ein Inzidenzwert ab 50 festgestellt wurde, ist in jedem Fall außerhalb der eigenen Sportbetätigung eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

- Es wird empfohlen, die Bälle nach jedem Spiel mit bereitgestellten Desinfektionstüchern zu reinigen.
Den Spielerinnen und Spielern wird darüber hinaus empfohlen, vor und nach dem Spiel sich die Hände mit dem eigenen Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Nach jedem Mannschaftskampf sind die **Tischoberflächen und Tischkanten** vom Heimverein **zu reinigen**, bei einem Umbau und nach Beendigung des Mannschaftskampfes zusätzlich auch die Tischsicherungen.
- Es wird empfohlen, dass die Tischschiedsrichter auf den Einsatz von Zählgeräten und Zählischen verzichten. Wird ein Zählgerät eingesetzt, so ist das Zählgerät bei jedem Wechsel eines Schiedsrichters zu reinigen, der Mannschaftsführer ist hierfür verantwortlich.
Auf eine Reinigung kann verzichtet werden, wenn die Tischschiedsrichter Handschuhe verwenden.
- Sind **Handtuchboxen/-behälter** im Einsatz, so sind diese von den Spielerinnen und Spielern im Zuge des Seitenwechsels mit auf die andere Tischseite zu nehmen und im Nachgang eines einzelnen Spiels zu reinigen. Der Mannschaftsführer ist hierfür verantwortlich.
- Eine Anzeigetafel (Spielstandanzeige) ist pro Mannschaftskampf einzusetzen. Diese ist nur von einer einzigen Person zu bedienen oder alternativ nach jeder Bedienung vom Heimverein zu reinigen. Ergänzend muss die Anzeigetafel nach jedem Mannschaftskampf vom Heimverein gereinigt werden.
- **Spielräume (Boxen)**: Das Mindestmaß für den Spielraum (Box) pro Tisch ist festgelegt auf 5 m x 10m.

Weitere organisatorische Maßnahmen Trainings- und Wettkampfbetrieb:

- Personen, die einer COVID-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung vor einer Teilnahme am Trainingsbetrieb selbst treffen.
Der Deutsche Tischtennis-Bund und der FC Bayern München eV empfehlen allen Personen, die einer COVID-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.
- Trainer und aktive Spielerinnen und Spieler tragen
 - beim Betreten der Sportanlage,
 - beim Auf- und Abbau,
 - bei der Nutzung der sanitären Einrichtungen



- 5 -

eine geeignete Munde-Nase-Bedeckung.

Bei Auf- und Abbau der Tische und Absperrungen wird empfohlen, zusätzlich eigene Handschuhe zu tragen, andernfalls sind die Tische und Absperrungen zu reinigen und anschließend die Hände zu desinfizieren.

- Umkleieräume können von den Erwachsenen im Trainingsbetrieb bzw. von allen bei Punktspielen unter folgenden Voraussetzungen zum Umziehen genutzt werden:
 - Zur Einhaltung des Abstandsgebots dürfen nie mehr als vier Personen gleichzeitig in der Umkleidekabine der Sporthalle in der Berg-am-Laim-Str. sein.
 - In der Sporthalle am Campus dürfen nie mehr als 5 Personen gleichzeitig in der Umkleidekabine sein.
 - Alle privaten Gegenstände und Kleidungsstücke sind wieder in die Sporttasche einzupacken und in die Halle mitzunehmen. In den Umkleiden dürfen keine privaten Gegenstände verbleiben.
- Duschen werden grundsätzlich nicht genutzt.
Duschen dürfen gem. Hygienekonzept des FC Bayern München eV in der Sporthalle des FC Bayern Campus sowie für Punktspiele der Mannschaften der Bundesspielklassen unter bestimmten Voraussetzungen ausschließlich von den Erwachsenen genutzt werden:
 - Pro Duschaum darf sich nur eine Person aufhalten.
 - Das gleichzeitige Duschen unter Einhaltung des Mindestabstands ist untersagt.
 - Zwischen dem Duschen zweier Personen ist eine Pause von 10 Minuten einzuhalten, in der ausreichend gelüftet werden muss.
- Für die Spielerinnen und Spieler der KJä bleiben die Umkleiden verschlossen, die Aktiven kommen bereits umgezogen zur Halle.
Die Hallenschuhe werden (sofern es nicht regnet) im Freien angezogen. Die Straßenschuhe werden in die Tasche verpackt und mit in die Halle genommen.
- Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten. Es wird empfohlen, das eigene Desinfektionsmittel bzw. ggf. vorhandenes Desinfektionsmittel vor und nach Nutzung der Sanitärräume für die Handdesinfektion zu nutzen.
- Nach ihrer jeweiligen Trainingszeit reinigen die Spieler die Tischoberflächen (ggf. nach dem Abbau zusätzlich die Tischsicherungen und die Tischkanten). Tischreiniger und Reinigungstücher (ggf. Papierrollen) stehen zur Verfügung.
- Allen Aktiven wird empfohlen, ein eigenes Desinfektionsspray mitzubringen.
- Die eigenen Bälle sowie der eigene Schläger werden nach der Trainingszeit mit den eigenen Reinigungsmitteln in der Halle gereinigt und unmittelbar nach Beendigung des Trainings die Sporthalle verlassen.
- Es wird empfohlen, dass die Spielerinnen und Spieler während des Trainings nur die eigenen Bälle in die Hand nehmen. Dies kann wie folgt gewährleistet werden:
 - Jede Spielerin und jeder Spieler schlägt nur mit den eigenen Bällen auf.
Der Kontakt fremder Bälle mit der Hand kann dadurch ausgeschlossen werden.
 - Die Spieler an einem Tisch nutzen zur Unterscheidung der Bälle farblich unterschiedliche Bälle (weiß/orange).



- 6 -

- Fremde Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zum Mitspieler gespielt.
- Jeder Erwachsene und Jugendspieler erhält zur Umsetzung dieser optionalen Maßnahme drei weiße und drei orangene Trainingsbälle vom Verein dauerhaft zur Verfügung gestellt, die nur er/sie in seinem Training verwenden soll und im Training mitzuführen hat.
Defekte Bälle können nach Trainingsende gegen einen neuen Ball bei den Trainern der KJa bzw. bei den Verantwortlichen der Abteilung ausgetauscht werden.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch werden unterlassen. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

III. Weitere organisatorische Rahmenbedingungen

Maßnahmen zur Einhaltung der Regeln und zur Kontaktverfolgung:

- Der **Hygienebeauftragte** der Tischtennis-Abteilung des FC Bayern München eV ist **Abteilungsvorstand Matthias Stein**. Für die Einhaltung der Infektionsschutz- und Hygieneregeln in der KJa ist Frau Dr. Gaby Kirschner verantwortlich.
- Während jeder Trainingszeit gibt es einen Hygieneverantwortlichen bzw. Übungsleiter, der bei wiederholter Missachtung der Hygieneregeln durch Trainingsteilnehmer das Hausrecht ausübt und die betreffenden Personen aus der Halle verweisen kann.
- Bei Punktspielen der Erwachsenen ist der jeweilige Mannschaftsführer gleichzeitig Hygieneverantwortlicher, bei Punktspielen der Jugend der jeweilige Coach.
- Falls zu einer bestimmten Trainingszeit kein Hygieneverantwortlicher bzw. Übungsleiter gefunden werden kann, ist zu dieser Zeit kein Training möglich.
- Der Hygienebeauftragte oder von ihm beauftragte Hygieneverantwortliche informieren zudem die Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Funktionäre und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung durch den FC Bayern München Tischtennis.
- Die Trainingsteilnehmer bzw. ggf. deren Erziehungsberechtigte bestätigen die Kenntnisnahme des Hygienekonzepts bei jeder Buchung im Online-Buchungssystem bzw. durch E-Mail an die Leitung der KJa oder durch schriftliche Bestätigung.
- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Namen der anwesenden Personen geeignet zu dokumentieren.
- Die Tischbelegungen erfolgen daher bei den Erwachsenen ausschließlich durch ein Online-Buchungssystem mit Angabe einer E-Mail-Adresse und einer Telefonnummer; zusätzlich wird die tatsächliche Teilnahme in einer Teilnehmerliste vor Ort durch Unterschrift dokumentiert.



- 7 -

- In der KJa wird die Trainingsteilnahme bzw. Tischbelegung durch festzugeteilte Trainingstage und Gruppen/Trainingszeiten festgelegt und vor Ort die tatsächliche Trainingsteilnahme durch die Trainer dokumentiert.
- Die elektronisch gespeicherten und öffentlich einsehbaren Daten werden nach 30 Tagen gelöscht.

Maßnahmen zur Einhaltung der maximalen Teilnehmerzahl - Trainingszeiten:

- Die maximale Anzahl an Tischen bzw. Personen wird wie folgt festgelegt:
 - Halle in der Berg-am-Laim-Straße (ganze Halle): 14 Tische
(max. 60 Personen)
 - Halle in der Berg-am-Laim-Straße (halbe Halle): 6 Tische
(max. 30 Personen)
 - Große Halle Grafinger Straße: 6 Tische
(max. 30 Personen)
 - Kleine Halle Grafinger Straße: 3 Tische
(max. 20 Personen)
 - Sporthalle am Campus (ganze Halle): 20 Tische
(max. 90 Personen)
 - Sporthalle am Campus (Hallendrittel): 7 Tische
(max. 30 Personen)
- Es gibt fest eingeteilte Trainingspaarungen.
 - KJa: Einteilung durch die Trainer
 - Erwachsene: Einteilung durch das Buchungssystem
- Die jeweils aktuellen Trainingszeiten bzw. Schichten sind der Abteilungshomepage zu entnehmen, zwischen zwei Schichten sind mindestens 15 Minuten Pause.
- Eine Trainingsteilnahme ist aktuell nur für aktive Spieler des FC Bayern München eV möglich.
- Bei einem Einzeltraining darf der Trainer mit dem Spieler Balleimer-/Robotertraining machen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Trainer und Spieler durchgängig einzuhalten. Der Spieler fasst die Bälle nicht an, die Bälle werden mit einem Netz bzw. Ballsammler eingesammelt. Diese Spielbox ist so abzutrennen, dass die Bälle innerhalb einer Spielbox verbleiben.

Abteilungsmitglied